

Farbwirkungen von VELUX Isolierglas-Scheiben

Sehr geehrte VELUX Kundin, sehr geehrter VELUX Kunde,

jede VELUX Isolierglasscheibe hat eine charakteristische Eigenfarbe, die durch

- den Beschichtungsprozess
- die Lage, Art, Anzahl und Dicke der Beschichtungen im Scheibenzwischenraum beeinflusst wird.

Dies kann man sehr gut dem folgenden Foto entnehmen, die unsere am meisten verwendeten Isolierglasscheiben zeigt. Hier sieht man die zunehmende Grünfärbung der Scheiben von Scheibe 50 bis zu der Scheibe 70, welche durch die oben genannten Einflussgrößen verursacht wird.

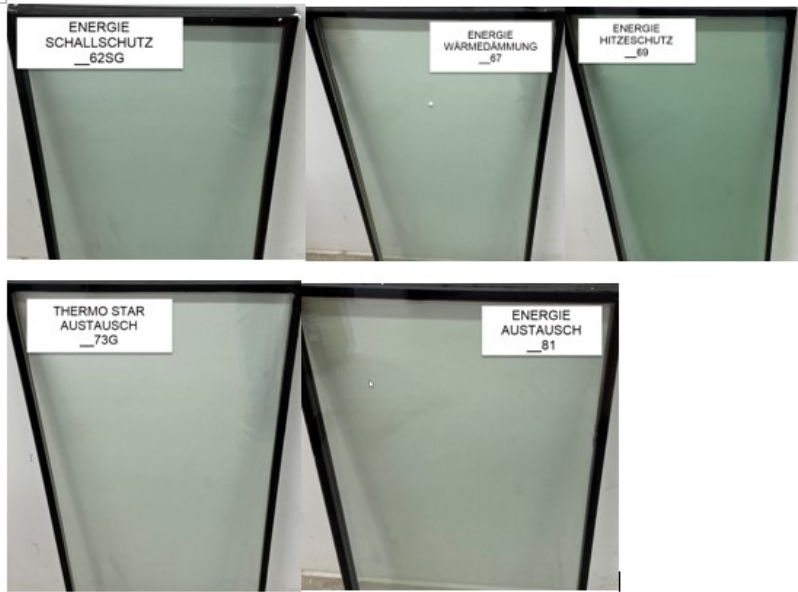
Zusätzlich können auch innerhalb eines Scheibentyps (z. B. Scheibe 60G) Farbabweichungen vorkommen.

Folgende Gründe sind möglich:

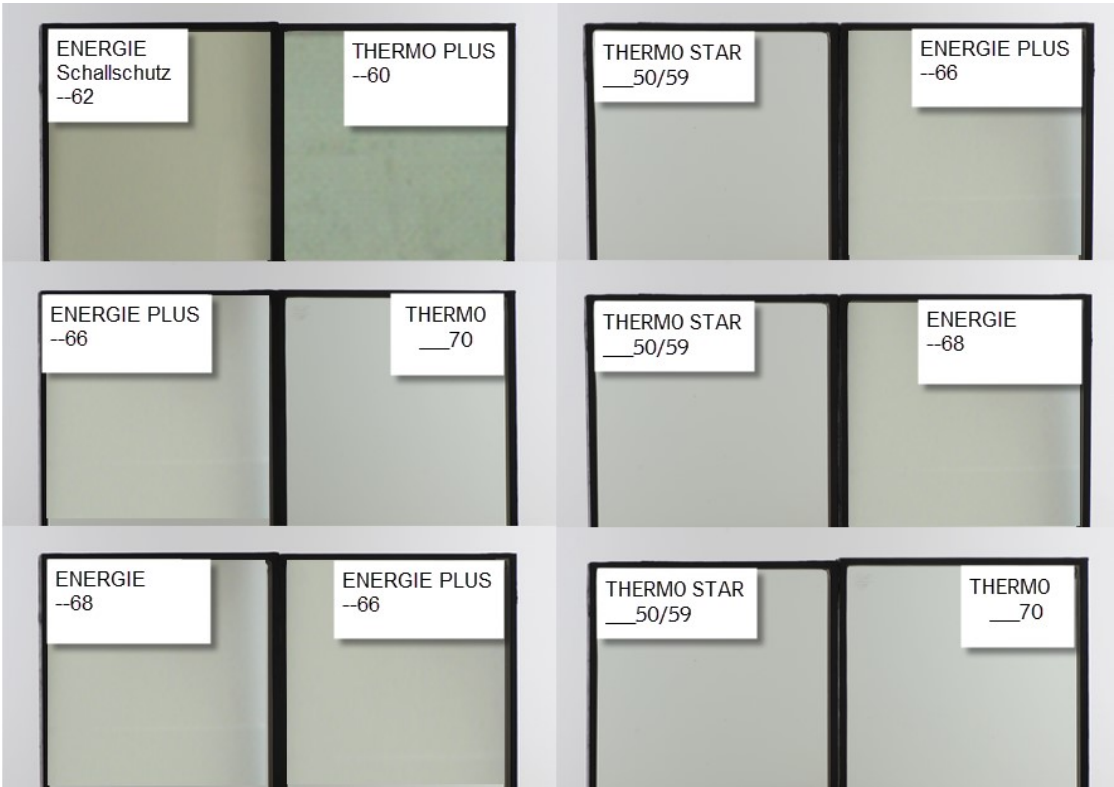
- Unterschiedlicher Eisenoxidgehalt des Glases bei der Herstellung
- Abweichungen im Beschichtungsprozess durch die Vorlieferanten
- Kleine Abweichungen in der Beschichtungsdicke
- Änderung des Betrachtungswinkels bei der Aufsicht von außen

Farbwirkung innen:





Farbwirkung außen:





Anbei Auszüge aus Fachpublikationen namhafter Scheibenhersteller, um ggf. Argumentationsunterstützung bei Reklamationen zur Verfügung zu haben.

Fa. Interpane



7 Verglasungs-Richtlinien



7.11.5 Farbabweichungen

<p>Alle bei Glaserzeugnissen verwendeten Materialien haben rohstoffbedingte Eigenfarben, welche mit zunehmender Dicke deutlicher werden können. Um die gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf Energieeinsparung zu erfüllen, werden beschichtete Gläser eingesetzt. Auch beschichtete Gläser haben eine Eigenfarbe. Diese Eigen-</p>	<p>farbe kann in der Durchsicht und/oder in der Aufsicht unterschiedlich erkennbar sein. Schwankungen des Farbeindrucks sind aufgrund des Eisenoxidgehalts des Glases, des Beschichtungsprozesses, der Beschichtung sowie durch Veränderung der Glasdicken, des Scheibenaufbaus und des Betrachtungswinkels möglich und nicht zu vermeiden.</p>	<p>Bei Nachbestellungen von beschichteten Gläsern ist aus produktionstechnischen Gründen eine absolute Farbgleichheit nicht immer möglich. Derartige Farbabweichungen können nicht als Beanstandung anerkannt werden.</p>
--	---	---

Fa. Saint Gobain Glass

4.1.1 Eigenfarbe

Alle bei Glaserzeugnissen verwendeten Materialien haben rohstoffbedingte Eigenfarben, welche mit zunehmender Dicke deutlicher werden können. Aus funktionellen Gründen werden beschichtete Gläser eingesetzt.

Auch beschichtete Gläser haben eine Eigenfarbe. Diese Eigenfarbe kann in der Durchsicht und/oder in der Aufsicht unterschiedlich erkennbar sein. Schwankungen des Farbeindruckes sind aufgrund des Eisenoxidgehalts des Glases, des Beschichtungsprozesses, der Beschichtung sowie durch Veränderungen der Glasdicken und des Scheibenaufbaus möglich und nicht zu vermeiden.

4.1.2 Farbunterschiede bei Beschichtungen

Eine objektive Bewertung des Farbunterschiedes bei transparenten und nicht transparenten Beschichtungen erfordert die Messung bzw. Prüfung des Farbunterschiedes unter vorher exakt definierten Bedingungen (Glasart, Farbe, Lichtart). Eine derartige Bewertung kann nicht Gegenstand dieser Richtlinie sein.

Fa. Sanco

7

a) Eigenfarbe

Alle bei Glaserzeugnissen verwendeten Materialien haben rohstoffbedingte Eigenfarben, welche mit zunehmender Dicke deutlicher werden können. Um die gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf Energieeinsparung zu erfüllen, werden beschichtete Gläser eingesetzt. Auch beschichtete Gläser haben eine Eigenfarbe. Diese Eigenfarbe kann in der Durchsicht und/

oder in der Aufsicht unterschiedlich erkennbar sein. Schwankungen des Farbeindruckes sind auf Grund des Eisenoxidgehalts des Glases, des Beschichtungsprozesses, der Beschichtung sowie durch Veränderungen der Glasdicken und des Scheibenaufbaus möglich und nicht zu vermeiden.

VELUX Isolierglasscheiben werden mit den gleichen hohen Standards wie bei anderen Isolierglasherstellern hergestellt.

Bei VELUX Isolierglasscheiben können demzufolge aus o. g. Gründen auch Farbabweichungen bei gleichen Scheibentypen vorkommen. Diese sind daher kein Reklamationsgrund, da geringe Farbabweichungen technisch nicht zu vermeiden sind.